

Firmennachrichten

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie**

Band (Jahr): **67 (1960)**

Heft 6

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Personelles

Die grosse Firmatagung Max Stoffel & Co. in St. Gallen

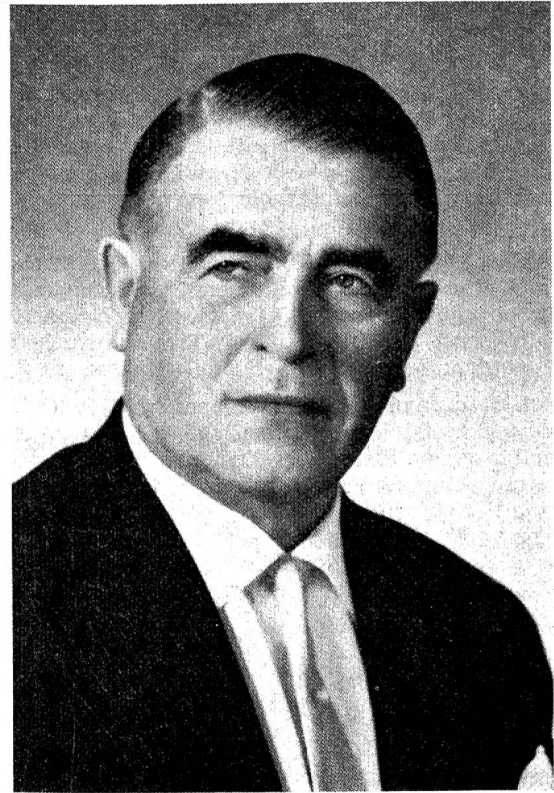
Am 3. Mai beging der bestbekannte Textilindustrielle aus St. Gallen, Max Stoffel, seinen 65. Geburtstag. Seit 1914 ist dieser Mann allein voll und ganz verantwortlich für ein Großunternehmen, das in sieben Fabrikationsbetrieben und im großen Stammhaus in St. Gallen rund 2500 Arbeitnehmer beschäftigt. Im Bewußtsein, daß immer und überall der Mensch im Mittelpunkt stehe — auch in der Fabrik, auch in der Wirtschaft — und im Bewußtsein, daß ein Wirtschaftsführer unmöglich mit allen seinen Mitarbeitern den wünschenswerten persönlichen Kontakt pflegen kann, nahm Max Stoffel seinen 65. Geburtstag zum Anlaß, eine große Firmatagung in der OLMA-Halle in St. Gallen abzuhalten. So strömten denn am 30. April aus Netstal, Mels, Lichtensteig, Schmerikon, Eschenbach, Elgg und Appenzell annähernd 2500 Menschen nach St. Gallen.

In der festlich geschmückten OLMA-Halle begrüßte der Jubilar seine Mitarbeiter und die stattliche Zahl der Gäste. Anschließend wurde ihm ein von allen Arbeitnehmern gestiftetes Geschenk übergeben. Dieses Geschenk stellte eine kostbare Pietà aus Holz dar. Das Kunstwerk stammt aus dem 15. Jahrhundert und wurde im süddeutschen Kulturraum geschaffen. Der sachverständige Professor Dr. Linus Birchler stellte in einem Gutachten fest, daß es sich dabei um eine Gabe von hohem künstlerischen und von großem materiellen Wert handle.

Die Geschäftsleitung überreichte ihrem Meister eine kleine Festschrift. Ein rasches Durchblättern derselben ließ schon erkennen, daß es sich nicht um eine Schrift üblicher Art handeln konnte. Vielmehr haben Freunde und Mitarbeiter des Jubilaren ihren persönlichen Erinnerungen über Max Stoffel Ausdruck gegeben. So wird viel Launiges und Anekdotisches darin festgehalten. Alle Beiträge zeigen den Gefeierten als außerordentlich fairen Mann, der großzügig denkt und handelt und schon immer den Menschen als das wesentlichste Element in seinen weltweiten Geschäften erkannt, geschätzt und gefördert hat.

Die Bedeutung der Stoffel-Unternehmungen wurde allen Anwesenden erst so recht deutlich, als Landammann Dr. Simon Frick das Rednerpult erstieg, um Max Stoffel die Grüße und Glückwünsche der Behörden von Kanton und Stadt St. Gallen, und von allen Gemeinden, in welchen sich Stoffel-Betriebe befinden, überbrachte. Auch von dieser Seite wurde der Gefeierte beschenkt. Die Reihe der Gratulanten und Geschenkbringer war groß, obwohl lange nicht alle eine Rede halten konnten.

Mit einem von Prof. Paul Huber komponierten «Max-Stoffel-Marsch», gespielt durch die Othmar-Musik St. Gallen, wurde der «gemütliche Teil» eingeleitet. Es wurden



Produktionen der verschiedenen Betriebe geboten, und zwischendurch spielte die Othmar-Musik auch zum Tanz auf. Eine großangelegte Modeschau mit sechs Mannequins zeigte den Gästen eindrücklich, was aus den Stoffel-Erzeugnissen schließlich gemacht wird. Als Max Stoffel seinen fünf Monate alten Enkel Felix, der einmal als 7. Generation das Unternehmen leiten soll, vorstellte, schwollen die Ovationen der Anwesenden orkanartig an.

Der außenstehende Berichterstatter muß ehrlich sagen, daß es eine in jeder Beziehung imposante Firmatagung war. Am Ende war es so, daß der Jubilar seine Mitarbeiter feierte, obwohl diese gekommen waren, um ihn zu feiern. Schöner, nachhaltiger und eindrücklicher kann sich die menschliche Beziehung zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer nicht manifestieren. Hoffen wir, daß Max Stoffel seine Beteuerungen, sich mehr und mehr aus dem Betrieb zurückziehen zu wollen, nicht so bald wahrmacht, obgleich wir ihm jede ruhige Stunde abseits der großen Wirtschaftsprobleme herzlich gönnen mögen! WD.

Firmennachrichten

(Auszug aus dem Schweiz. Handelsamtsblatt)

Schweizerische Leinen-Industrie AG., in Niederlenz. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt worden an: Walter Sauter, von Schönenberg (Thurgau), in Niederlenz.

Schweizerische Seidengazefabrik AG., Zweigniederlassung in Thal, Hauptsitz in Zürich. Kollektivprokura zu zweien für die Zweigniederlassung Thal wurde erteilt an: Rudolf Löliger, von Basel, in Rheineck.

Simonius, Vischer & Co. Inhaber Vischer & Cie., in Basel, Handel mit Rohwolle usw. Aus der Kommanditgesellschaft

sind infolge Todes ausgeschieden: der unbeschränkt haftende Gesellschafter Adolf Vischer-Simonius und die Kommanditäre Wwe. Tabitha Hoessly-Haerle; deren Kommandite von Fr. 100 000 ist erloschen. Neu treten als Kommanditäre mit je einer Kommandite von Fr. 500 000 ein: Wwe. Ada Vischer-Simonius, von und in Basel; Wwe. Alice Balzli-Vischer, von und in Bolligen, und Ines Vischer, von und in Basel.

Taco AG., in Zürich 1, Fabrikation von Textilwaren und Handel damit. Dr. Jean Hotz ist aus dem Verwaltungsrat

ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Ferner ist André Jaquet aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Felix Wilhelm Schultheß, Mitglied des Verwaltungsrates, ist jetzt Vizepräsident desselben und führt nun Kollektivunterschrift zu zweien. Als Mitglied des Verwaltungsrates ohne Zeichnungsbefugnis ist neu gewählt worden: Bernard Thierry Miege, französischer Staatsangehöriger, in Mulhouse-Brunstatt (Frankreich). Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an: Otto Stahel, von Küsnacht (ZH), in Küsnacht.

Wollweberei Rothrist, in Rothrist, Aktiengesellschaft. Franz Spycher ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Die Prokura von Max Flämig ist erloschen. Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an: Arnold Leuenberg, von Winterthur, in Rothrist.

Translana AG., in Zürich 6, Handel mit Textilrohmaterialien. Walter Lüscher ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu ist in den Verwaltungsrat als Präsident mit Einzelunterschrift gewählt worden: Joseph Schaller, von Altbüron, in Zürich.

Ulrich Steinemann AG., Maschinenfabrik, in St. Gallen. Das Grundkapital beträgt nun Fr. 1 000 000 und ist voll von Walter Zingg, von Bußwil bei Melchnau, in Rorschach. Die Verwaltungsratsmitglieder Walter Steinemann und Hans einbezahlt. Neu wurde in den Verwaltungsrat gewählt: Steinemann führen unter sich oder mit den weiteren Mitgliedern Eduard Steiner (bisher nicht zeichnungsberechtigt) oder Walter Zingg Kollektivunterschrift zu zweien.

N. Zivy & Cie. S. A., in Basel, Fabrikation von Präzisionsinstrumenten. Das Grundkapital von Fr. 100 000 wurde durch Ausgabe von 100 neuen Aktien zu Fr. 1000 auf Fr. 200 000 erhöht und ist voll einbezahlt.

Acsa International S. A., in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 2. Februar 1960 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Organisation und die Ueberwachung des Verkaufs von synthetischen Fasern, Garnen und anderen Textilprodukten, die Organisation und die Ueberwachung der Publizität für den Verkauf von synthetischen Fasern, Garnen und anderen Textilprodukten, die Beratung von Unternehmen und Privaten in technischen und wirtschaftlichen Fragen auf dem Gebiete der Erzeugung von und des Handels mit Textilprodukten. Das voll einbezahlte Grundkapital beträgt Fr. 100 000. Dem Verwaltungsrat gehören an und führen Kollektivunterschrift zu zweien: Achille Borella, von und in Mendrisio, als Präsident, sowie Dr. Mario Singer, von Davos und Celerina, in Zürich, und Dr. Franco Ferradini, italienischer Staatsangehöriger, in Mailand, als weitere Mitglieder. Geschäftsdomizil: Schanzeneggstraße 1 in Zürich 2

AG. für Druckerei und Färberei, in Zürich 6. Färbung und Druck von Wolle usw. Die Prokura von André Linot ist erloschen. Einzelprokura ist erteilt an Gilbert Rubod, französischer Staatsangehöriger, in Mulhouse (Frankreich).

F. Blumer & Cie., in Schwanden, Kollektivgesellschaft, Textildruckerei und Färberei. Die Prokura von Jacques Kläsi ist erloschen. Kollektivprokura wurde erteilt an Urs M. Kindlimann, von Wald (Zürich), in Schwanden.

Patentberichte

Erteilte Patente

(Auszug aus der Patentliste des Eidg. Amtes für geistiges Eigentum)

76 d, 11. 339102. Zentriervorrichtung zum Halten eines Spulkörpers auf einer Spulmaschine. Erfinder: Stefan Fürst, M.-Gladbach/Rheinland (Deutschland). Inhaber: Dr. Ing. Walter Reiners, Peter Nonnenmühlenallee 54, M.-Gladbach/Rheinland (Deutschland). Prior.: Deutschland, 29. Oktober 1953.

76 d, 20/02. 339104. Spulmaschine mit einer Paraffiniereinrichtung. Inhaber: Maschinenfabrik Schweiter AG., Horgen.

8 b, 1/01. 339165. Vorrichtung zur Förderung von Gewebebahnen. Inhaber: Maschinenfabrik Benninger AG., Uzwil.

8 b, 10/01. 339166. Breitstreckvorrichtung für Gewebebahnen. Inhaber: Maschinenfabrik Benninger AG., Uzwil (St. Gallen).

76 c, 30/04. 339546. Spinnmaschine mit Absaugeinrichtung. Inhaber: Gebrüder Sulzer, Aktiengesellschaft, Winterthur.

8 b, 10/01. 344031. Breitstreck- oder Ausbreitapparat für ausgebreitet laufende Materialbahnen, mit mindestens einer gebogenen Walze. Inhaber: Maschinenfabrik Benninger AG., Uzwil.

8 c, 10. 344032. Vorrichtung zum Waschen eines endlosen Transportbandes, insbesondere zur Anwendung in Screendruckmaschinen: Erfinder Robert Ronald Laupman, Wijchen (Niederlande). Inhaber: Gebr. Stork & Co's Apparatenfabrik N.V., Boorstraat 1—3, Amsterdam (Niederlande). Priorität: Niederlande, 24. Juni 1955.

76 c, 4/02. 344345. Fadenüberlaufkörper für Doppeldraht-Zwirnspindeln. Erfinder: Karl-Heinz Rehn, Remscheid-Lennep (Deutschland). Inhaber: Barmer Maschinenfabrik Aktiengesellschaft, Wuppertal-Oberbarmen (Deutschland). Priorität: Deutschland, 6. Oktober 1955.

76 c, 13/03. 344346. Antriebseinrichtung an einer Spannder Zwirnmaschine. Erfinder und Inhaber: Edmund Hamel, Gartenstraße 7, Romanshorn. Priorität: Deutschland, 26. Oktober 1955.

Gedankenaustausch

Frage 12: Initialen der internationalen Organisationen

Die Zeitungen, hauptsächlich die Wirtschaftsberichte, bezeichnen die internationalen Organisationen jeweils nur mit den Initialen, z. B. EWG, GATT usw. Könnten die «Mitteilungen» die hauptsächlichsten Abkürzungen bekanntgeben?

* * *

Antwort B zu Frage 11: Wellenbildung an den Schützen

Die Wellenbildung an der Schützenrückwand hat auch mich schon beschäftigt. Die Fehlerquelle ist verschiedener Art und wird in den meisten Fällen durch falsche Stuhleinstellung hervorgerufen. Ich möchte an dieser Stelle lediglich auf die einzelnen Punkte aufmerksam machen, die den erwähnten Fehler hervorrufen. Meine Anregungen haben für Webstühle mit Schützenkastenzunge hinten wie vorn Gültigkeit.